

# Amtsgericht Mainz

Vollstreckung Immobilien

Az.: 260 K 34/24

Mainz, 05.11.2025

## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 26.02.2026</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>16, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Dienheim

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
Dienheim	Flur 14 Nr. 22/6	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 30	111	2320 BV 1

## Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Mit einem Einfamilienhaus bebautes Grundstück (Bestehend aus Erdgeschoss u. Dachgeschoss); Baujahr vor 1948, Grundstücksgröße 111 m<sup>2</sup>, KFZ-Stellplatz auf dem Grundstück vorhanden, Eigennutzung wird unterstellt, keine Innenbesichtigung  
Wertermittlungstichtag: 10.10.2024;

## Verkehrswert:

51.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 17.06.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.